

CDU/FDP-Fraktion Schwerin | Am Packhof 2 – 6 | 19053 Schwerin

Oberbürgermeister  
Dr. Rico Badenschier  
Am Packhof 2 – 6  
19053 Schwerin

Schwerin, 16.10.2019

---

**Anfrage nach Paragraph 4 Absatz 4 der Hauptsatzung für die Stadtvertretung  
der Landeshauptstadt Schwerin bzw. Paragraph 34 Absatz 2 Kommunalverfassung M-V**

---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich die aktuelle Auslastung der Schweriner Schwimmhalle aufgeschlüsselt in die Nutzergruppen Schulschwimmen, Vereinsnutzung und Individualnutzung dar?
2. Werden die vorhandenen Kapazitäten und Nutzungszeiten von den Nutzergruppen als ausreichend erachtet oder gibt es weitergehende Nachfragen?
3. Werden die Kapazitäten der Schwimmhalle vom Oberbürgermeister als ausreichend betrachtet?
4. Wie wird die Schwimmfähigkeit der Schweriner Schulkinder eingeschätzt? Wieviel Prozent der Schweriner Schülerinnen und Schüler haben nach Abschluss des Schwimmunterrichts eine Schwimmstufe erreicht?

Freundliche Grüße

gez. Gert Rudolf  
Fraktionsvorsitzender



Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin  
CDU/FDP-Fraktion  
Herrn Gert Rudolf  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
Zimmer: 2.080 Aufzug C  
Telefon: 0385 545-2011  
Fax: 0385 545-2020  
E-Mail: mgabriel@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen  
16.10.2019

Meine Nachricht vom/Mein Zeichen  
-/-

Ansprechpartner/in  
Manuela Gabriel

Datum  
28.10.2019

### **Anfrage der CDU-FDP-Fraktion Auslastung Schweriner Schwimmhalle**

Sehr geehrter Herr Rudolf,

die an mich gerichteten Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

#### **1. Wie stellt sich die aktuelle Auslastung der Schweriner Schwimmhalle aufgeschlüsselt in die Nutzergruppen Schulschwimmen, Vereinsnutzung und Individualnutzung dar?**

Pro Woche stehen in der Schwimmhalle Großer Dreesch den verschiedenen Nutzergruppen insgesamt 928 Bahnstunden zur Verfügung. Diese teilen sich wie folgt auf:

Schulschwimmen	212,75 h	22,93 %
Vereinsschwimmen	306,25 h	33,00 %
Bevölkerungsschwimmen	394,00 h	42,45 %
Leerstand	15,00 h	1,62 %

Von den Leerstandszeiten fallen 7 Stunden in das Zeitfenster für den Schulsport.

#### **2. Werden die vorhandenen Kapazitäten und Nutzungszeiten von den Nutzergruppen als ausreichend erachtet oder gibt es weitergehende Nachfragen?**

Für den Schul- und Vereinssport stehen noch Restkapazitäten zur Verfügung. Nachfragen aus der Bevölkerung in einem relevanten Ausmaß konnten nicht festgestellt werden.

In der Schwimmhalle werden von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7:00 – 10:00 Uhr durch Schweriner Vereine Aquakurse durchgeführt. Hier besteht eine erhöhte Nachfrage seitens der Vereine und der Nutzer\*innen.

**3. Werden die Kapazitäten der Schwimmhalle vom Oberbürgermeister als ausreichend betrachtet?**

Die Kapazitäten der Schwimmhalle werden als knapp, aber ausreichend eingeschätzt. Bedarf besteht jedoch bei den Angeboten zur Aquagymnastik. Der Sportverein ARGUS e.V. plant den Bau eines Rehabeckens am Standort Lambrechtsgrund. Nach dessen Fertigstellung wird dies zu einer Erhöhung des Angebots im Bereich der Aquagymnastik führen.

**4. Wie wird die Schwimmfähigkeit der Schweriner Schulkinder eingeschätzt? Wieviel Prozent der Schweriner Schülerinnen und Schüler haben nach Abschluss des Schwimmunterrichts eine Schwimmstufe erreicht?**

In den letzten drei Schuljahren haben die Schweriner Schüler\*innen mit folgendem Ergebnis am Schwimmunterricht teilgenommen:

Schuljahr	Kinder	Nichtschwimmer	Proz.	Neuschwimmer	Proz.	Sichere Schwimmer	Proz.
2014/15	402	26	6,47%	184	45,77 %	192	47,76 %
2015/16	Auswertung aus technischen Gründen nicht mehr herstellbar						
2016/17	565	40	7,08 %	225	39,82 %	300	53,10 %
2017/18	560	55	9,82 %	241	43,04 %	264	47,14 %
2018/19	619	53	8,56 %	246	39,74 %	320	51,70 %

Neuschwimmer\*innen („Seepferdchen“)

Sichere Schwimmer\*innen (Schwimmstufe Gold, Silber oder Bronze)

Aus den statistischen Erhebungen ist zu erkennen, dass sich die Schwimmfähigkeit der Schweriner Schüler\*innen in den letzten Jahren nicht signifikant verändert hat.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier